

LMBV übergibt letzte Teilfläche für den weiteren Bau der Papierfabrik im Industriestandort Schwarze Pumpe

17.03.2004

Hoyerswerda. Die LMBV übergibt am 17. März 2004 im Industriestandort Schwarze Pumpe die letzte sanierte Teilfläche an den Investor zur Errichtung der Papierfabrik, die Firma Hamburger AG.

Seit dem 1. Juni 2003 wurden in Projektverantwortung der LMBV auf der ca. 36,5 Hektar großen Fläche der ehemaligen Altkraftwerke Mitte und Ost, sowie auf Teilflächen des Gaswerkes im Industriestandort Schwarze Pumpe letzte Rückbauarbeiten vorhandener Altanlagen und die Tiefenentrümmerung von einem bis sieben Meter durchgeführt. Mit den Rückbauarbeiten und dem Verfüllen der Fläche waren zum Teil über zehn Firmen gleichzeitig auf dem Standort beschäftigt. Hauptauftragnehmer für diese Baumaßnahmen waren die Firmen Bau Com Bautzen GmbH,

Glau Con e. K. Hoyerswerda und die Firma Jaeger Umwelttechnik GmbH. Zeitgleich fanden auf diesem Baufeld umfangreiche Medienverlegungen zur Baufeldfreimachung durch die Stadt Spremberg statt, an der weitere Firmen im Einsatz waren.

Insgesamt wurden im Rahmen der Flächensanierung 870.000 Kubikmeter Massen bewegt. Das entspricht einer Anzahl von ca. 73.000 LKW-Ladungen.

Während der gesamten Baumaßnahme arbeiteten ca. 225 geförderte Arbeitnehmer auf der Baustelle.

Historie:

Ehemalige Anlagen auf dem Flächenstandort der künftigen Papierfabrik:

Kraftwerk Mitte:

1966 - Inbetriebnahme

1998 - Außerbetriebnahme Leistung: 300 MW

1994 - Beginn mit dem Rückbau von Nebenanlagen und teilweise Entkernung

1999 - Sprengung von vier Kesseln und drei Schornsteinen

2000 - Sprengung Kraftwerk

2000 - Sprengung der letzten zwei Kessel

2001 - Restabbrüche von Kessel- und Maschinenhaus

2002 - Rückbau von Gleisanlagen und Flächenberäumung

Kraftwerk Ost:

1973 - Inbetriebnahme

1998 - Außerbetriebnahme Leistung: 500 MW

1996 - Beginn mit dem Rückbauab

1999 - Restabbruch der Kühltürme Teilentkernung und Teildemontage von weiteren Anlagen

2001 - Sprengung von zwei Schornsteinen (davor mit Hilfe eines Abbruchgerätes von 200 Meter auf 80 Meter gekürzt), Sprengung von sechs Dampfkesseln, Sprengung Kraftwerk

2002 - Rückbau von Gleisanlagen und Flächensanierung

Gaswerk:

1964 - Inbetriebnahme

1994 - Außerbetriebnahme von Teilanlagen

1991-2002 - Demontage von stillgelegten Teilanlagen

2003/04 - Maßnahmen zur Umsiedlung der Firma JumboTec

Veredlungsstandort Schwarze Pumpe

27.06.1957 - Grundsteinlegung für das Werksgelände

bis 1990 - größter Braunkohleveredlungsstandort der Welt Täglich wurden ca. 115.000 Tonnen Rohbraunkohle am Standort verarbeitet.